Two-Handed Emulation

How to build non-blocking implementations of complex data-structures using DCAS

written by Michael Greenwald

presented by Schönegger Andreas University of Salzburg

2009-06-03



Übersicht

- Allgemeines
 - Warum Non-Blocking
 - Probleme bestehender Lösungen
 - DCAS
- Two Handed Emulation
 - Was ist Two Handed Emulation
 - Two-Handed Emulation
- Beispiele
 - Non-Blocking Doubly Linked List
 - Schwäche von Two Handed Emulation

Übersicht

- Allgemeines
 - Warum Non-Blocking
 - Probleme bestehender Lösungen
 - DCAS
- Two Handed Emulation
 - Was ist Two Handed Emulation
 - Two-Handed Emulation
- Beispiele
 - Non-Blocking Doubly Linked List
 - Schwäche von Two Handed Emulation

Definition von Non-Blocking

An implementation of a concurrent data structure is non-blocking if we guarantee that at least one process will make progress after a finite number of steps.

By "make progress" we mean that it will complete a high-level operation;

by "finite number of steps" we count the number of primitive operations in the underlying implementation.

Warum Non-Blocking Synchronization

- Deadlock free
- Fehlertolerant
- Keine Einmischung von Synchronisation und Scheduling

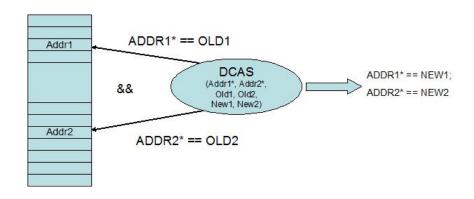
Probleme bestehender Lösungen

- Benötigen komplexe Algorithmen
- Versteckte Fehler
- Schwer zu Debuggen

Idee

Verwendung zusätzlicher Hardware Routinen (DCAS)
(DCAS nicht neu -> früherer Focus auf spezialfälle)

DCAS (Double Compare and Swap)



Operationen

- 4 Grundoperationen
 - Read
 - Write
 - CAS
 - DCAS

Ubersicht

- Allgemeines
 - Warum Non-Blocking
 - Probleme bestehender Lösungen
 - DCAS
- Two Handed Emulation
 - Was ist Two Handed Emulation
 - Two-Handed Emulation
- Beispiele
 - Non-Blocking Doubly Linked List
 - Schwäche von Two Handed Emulation

Was ist Two Handed Emulation

- Transformation
- Protokoll
- non-bolocking Algorithmus

Two-Handed Emulation Idee

- Führe den Befehl nicht selbst aus sondern registriere den Befehl bei der Datenstruktur
 (Es kann immer nur ein Befehl registriert sein)
- Jeder Prozess kann den Befehl abarbeiten

Two-Handed Emulation

3 Stufen:

- Neue Operation Registrieren
- Ausführung der sequenziellen Implementierung der Operationen
- Zum Schluss muss der Prozess die Datenstruktur in einen Status bringen, sodass neue Prozesse neue Operationen registrieren können

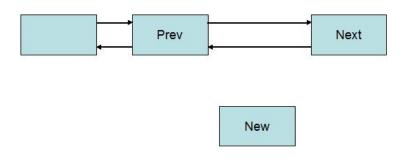
Ablauf des Befehlausführens

- Speichere Werte mit DCAS Commands
 - setze den Wert nur wenn man noch im selben "Step" ist
 - Setze den Wert nur wenn der exp. OldValue noch drin steht

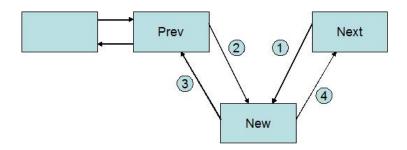
Ubersicht

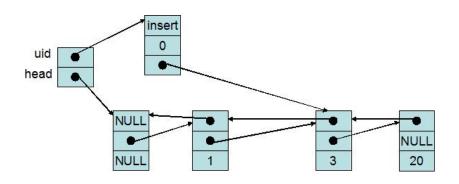
- Allgemeines
 - Warum Non-Blocking
 - Probleme bestehender Lösungen
 - DCAS
- Two Handed Emulation
 - Was ist Two Handed Emulation
 - Two-Handed Emulation
- Beispiele
 - Non-Blocking Doubly Linked List
 - Schwäche von Two Handed Emulation

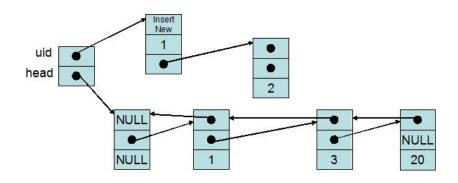
Normale Doubly Linked List

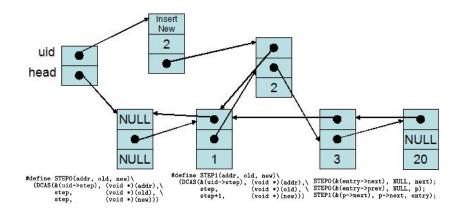


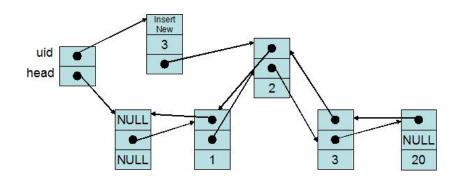
Normale Doubly Linked List











Schwäche von Two Handed Emulation

- Fehlende Parallelität durch die sequentielle Abarbeitung (kann in speziellen Fällen durch Tricks abgefangen werden)
- Keine lokalen Variablen erlaubt
- In einigen Fällen können die Kosten für Non-Blocking zu hoch sein
- Kosten von CAS und DCAS sind sehr hoch
- Code min. so komplex wie Ausgangssituation